

## Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, **26.02.2025**, 19:31 Uhr,  
**Gemeindehaus Helstorf, Brückenstraße 13, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

### Ortsbürgermeister/in

Frau Silvia Luft

### Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Hans-Peter Matthies

### Mitglieder

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Arndt Heinemann

Herr Stephan Holubarsch

Herr Jens Lüers

Herr Jan-Niklas Matthies

Frau Dr. Romy Neumeister

Herr Andreas Pagel

Herr Patrick Scharp

### Beratende Mitglieder

Herr Frerk Grüßing

Herr Günter Hahn

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Herr Heinz-Günter Jaster

Frau Christina Schlicker

Frau Heike Stünkel-Rabe

### Verwaltungsangehörige/r

Frau Birgit Engel

Frau Wiebke Prause

Sitzungsbeginn: 19:31 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

## Tagesordnung

- 1 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2024
- 2 Berichte und Bekanntgaben
- 2.1 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2025 **2024/175/1**
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 3.1 Sanierungskosten der Grundschule Mandelsloh
- 3.2 Mensasituation in der Grundschule Mandelsloh
- 3.3 Sozialer Wohnungsbau
- 3.4 Unterstand Bushaltestelle Grundschule Mandelsloh
- 3.5 Schulneubau Grundschule Helstorf
- 4 Abberufung des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
- 5 Neuwahl eines stellvertretenden Ortsbürgermeisters/einer stellvertretenden Ortsbürgermeisterin
- 6 Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.
- 7 Antrag der CDU auf Einschaltung der Kommunalaufsicht (Tischvorlage)
- 8 Antrag des Bürgerbus Samtgemeinde Schwarmstedt e.V. auf Übernahme des Jahresbeitrags für den Betrieb des Bürgerbusses in Esperke und Warmeloh
- 9 Ernennung der Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Helstorf **2024/227**
- 10 Anfragen
- 10.1 Straßensanierung Ortsmitte
- 10.2 Aushub auf dem Spielplatzgelände
- 10.3 Nicht ausreichende Straßenbeleuchtung Esperke
- 10.4 Abgemeldetes Auto
- 10.5 Feuerwehraufstellfläche KiTa

## **1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2024**

Frau Ortsbürgermeisterin Luft eröffnet um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. In diesem Zusammenhang wird an einen respektvollen Umgang appelliert.

Ergänzung zu TOP 4 (Grundsatzbeschluss zum Radverkehrskonzept Neustadt am Rübenberge) aus der letzten Sitzung vom 20.11.2024:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf hatte im Rahmen der Sitzung angemerkt, dass sich in dem Maßnahmenkatalog zum Radverkehrskonzept Schreibfehler befinden. Teilweise wird dort die Straße „Abbenser Straße“ mit „Abbensener Straße“ wiedergegeben (vgl. bspw. Nr. 134).

Unter Beachtung der genannten Ergänzung fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2024 wird genehmigt.

## **2. Berichte und Bekanntgaben**

Frau Prause gibt zu den im öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.11.2024 gestellten Fragen, die nicht im Protokoll beantwortet wurden, nachfolgende Stellungnahmen der Verwaltung geordnet nach Tagesordnungspunkten bekannt.

Bekanntgabe der Verwaltung zu TOP 3 (Einwohnerfragestunde) aus der letzten Sitzung vom 20.11.2024:

Zu 3.5 Kosten Schulneubau

Der Beschluss des Rates zum Haushalt 2025 ist abzuwarten.

Bekanntgabe der Verwaltung zu TOP 10 (Anfragen) aus der letzten Sitzung vom 20.11.2024:

Zu 10.2 Feuerwehrezufahrt Helstorf

Die Fertigstellung der Feuerwehraufstellfläche ist mittlerweile abgeschlossen.

Zu 10.3 Personalaufwendungen Produktplan

Die eingeplanten Steigerungen des Personalaufwandes in 2024 sind auf die Änderungen des Tarifvertrages zurückzuführen. In 2024 waren Inflationsausgleichszahlungen fällig und die Gehälter und Besoldungen waren, gemäß Vorgabe der Tarifeinigung, anzuheben.

Zu 10.5 Stadtteilbücherei Helstorf

Die Verwaltung kann diese Anfrage noch nicht abschließend beantworten. Diese wurde allerdings an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Frau Ortsbürgermeisterin Luft ergänzt, dass die Stadtteilbücherei mittlerweile eingerichtet ist.

Des Weiteren wird von Frau Ortsbürgermeisterin Luft vorgetragen, dass der Radweg zwischen Helstorf und Vesbeck voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 saniert wird und dass die KiTa Esperke zum 01.05 nach Helstorf umziehen wird.

**2.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2025** 2024/175/1

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Aus den Reihen der Zuschauer wird vorgetragen, dass bei einzelnen Grundstücken im Neubaugebiet die Einhaltung des Bebauungsplans hinsichtlich der Grundstücksgestaltung angezweifelt wird. Es wird eine Begehung der Straße „Am Heidland“ durch den Ortsrat vorgeschlagen um das weitere Vorgehen abzusprechen.

Des Weiteren wird die Frage gestellt, wann der Aushub auf dem Spielplatzgelände entfernt wird.

Der Ortsrat entgegnet, dass die Erdanhäufung mittlerweile geplant wurde und nun fest dort verankert ist.

**3.1. Sanierungskosten der Grundschule Mandelsloh**

Aus den Reihen der Gäste wird folgende Frage gestellt: Wie hoch sind die bisherigen Sanierungskosten bzw. Instandhaltungskosten der Grundschule Mandelsloh seit dem Bürgerentscheid über den Grundschulstandort?

**3.2. Mensasituation in der Grundschule Mandelsloh**

Es kommt die Frage auf wie sich die Mensasituation weiterentwickeln soll, wenn die Anzahl der Schüler steigt? (bzgl. Essenszeit, angepasster Stundenplan, Wartezeit bei Essensausgabe o.ä.)

**3.3. Sozialer Wohnungsbau**

Aus den Reihen der Zuhörer wird sich nach dem geplanten sozialen Wohnungsbau im Neubaugebiet „Alte Heerstraße“ 710 B erkundigt. Ist dort ein größerer bzw. mehrgeschossiger Bau rechtmäßig?

**Antwort der Verwaltung:**

*Das Gebäude wurde im Genehmigungsverfahren geprüft und genehmigt und entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans.*

**3.4. Unterstand Bushaltestelle Grundschule Mandelsloh**

Es wird berichtet, dass an der Grundschule kein Wetterschutz im Bereich der Bushaltestelle existiert. Gibt es die Möglichkeit dort einen Unterstand zu errichten?

Antwort der Verwaltung:

*Die Verwaltung wird die Anfrage weiter bearbeiten, eine entsprechende Kostenschätzung erstellen und zur Beratung vorlegen.*

**3.5. Schulneubau Grundschule Helstorf**

Einer der Gäste stellt die Frage, warum nach dem Ratsbeschluss in 2021 nicht mit den Planungen des Grundschulstandortes Helstorf begonnen wurde.

**4. Abberufung des stellvertretenden Ortsbürgermeisters**

Zunächst wird die Stellungnahme der CDU-Fraktion verlesen (**Anlage 1**). Es folgen Wortbeiträge von einzelnen Ortsratsmitgliedern und beratenden Mitgliedern.

Anschließend trägt der amtierende stellvertretende Ortsbürgermeister Hans-Peter Matthies seine Stellungnahme vor (**Anlage 2**).

Daraufhin wird der Antrag zur Abberufung des stellvertretenden Ortsbürgermeisters Hans-Peter Matthies verlesen (**Anlage 3**).

Die Entscheidung über die Abberufung erfolgt durch absolute Mehrheit. Es sind 10 von 11 Ortsratsmitglieder anwesend.

Die Abstimmung erfolgt öffentlich per Handzeichen.

Mit 7-Ja zu 3-Nein Stimmen wird der stellvertretende Ortsbürgermeister, Herr Hans-Peter Matthies, abberufen.

**5. Neuwahl eines stellvertretenden Ortsbürgermeisters/einer stellvertretenden Ortsbürgermeisterin**

Der Antrag auf die Neuwahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters wird verlesen (**Anlage 4**).

Die Entscheidung über die Neuwahl erfolgt ebenfalls durch absolute Mehrheit. Es wird schriftlich gewählt.

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Jens Lüers als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

Mit 7-Ja zu 3-Nein Stimmen stimmt der Ortsrat der Ortschaft Helstorf diesem Vorschlag zu.

Herr Jens Lüers nimmt die Wahl an.

**6. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Aus den Reihen des Ortsrates wird berichtet, dass der Haushalt der Stadt Neustadt am Rübenberge in der letzten Sitzung vom 06.02.2025 verabschiedet wurde.

Außerdem wurde im Dezember 2024 die Ortsdurchfahrt Warmeloh-Esperke freigegeben.

**7. Antrag der CDU auf Einschaltung der Kommunalaufsicht (Tischvorlage)**

Die CDU-Fraktion trägt den Wunsch vor die Kommunalaufsicht zu beteiligen um den Haushaltsbegleitantrag der SPD bezüglich der Plankosten für den Schulstandort Helstorf inhaltlich prüfen zu lassen (**Anlage 5**).

Nach Klärung einzelner Nachfragen wird anschließend der Antrag auf Beteiligung der Fachaufsicht verlesen (**Anlage 6**).

Sodann fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig den folgenden

**Beschluss:**

Die Ortsbürgermeisterin Silvia Luft wird im Namen des Orsrates beauftragt eine Prüfung des Haushaltsbegleitantrages bei der Kommunalaufsicht einzureichen.

**8. Antrag des Bürgerbus Samtgemeinde Schwarmstedt e.V. auf Übernahme des Jahresbeitrags für den Betrieb des Bürgerbusses in Esperke und Warmeloh**

Frau Ortsbürgermeisterin Luft verliest den Antrag über die Bezuschussung des Bürgerbusses Schwarmstedt für weitere drei Jahre (**Anlage 7**).

Sodann fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf stimmt dem Antrag auf Bezuschussung des Bürgerbusses zu.

**9. Ernennung der Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der 2024/227 Ortsfeuerwehr Helstorf**

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Frau Zarif Bormann wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 22.03.2025 auf die Dauer von 6 Jahren zur Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Helstorf ernannt.

**10. Anfragen**

**10.1. Straßensanierung Ortsmitte**

Der Ortsrat trägt vor, dass die Fahrbahn im Bereich der Kreuzung Abbenser Straße und Walsroder Straße stark beschädigt ist. Dies sei vor allem, im Hinblick auf den kommenden Sommer, für Motorradfahrer gefährlich.

Daher wird folgende Frage gestellt: Gibt es bereits Pläne für eine Sanierung und ist die zuständige Behörde bereits informiert?

Ergänzend wird auch angemerkt, dass die Walsroder Straße ebenfalls in einem schlechten Zustand ist und dort dringender Handlungsbedarf besteht.

Antwort der Verwaltung:

*Der für alle Landes- und Bundesstraßen in der Region Hannover und dem Landkreis Hildesheim zuständige Geschäftsbereich Hannover der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) lässt alle Straßen in seinem Zuständigkeitsbereich regelmäßig von der jeweils zuständigen Straßenmeisterei begutachten. Im Fall der L 193 ist dies die Straßenmeisterei Berenbostel. Auftretende Schäden werden zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit regelmäßig behoben. Im Winter treten grundsätzlich jedes Jahr Straßenschäden auf, die im Frühjahr ausgebessert werden.*

*Weitergehende Sanierungen werden in langjährigen Bauprogrammen eingeplant, so dass hierzu derzeit keine belastbaren Zeitpunkte angegeben werden können.*

*Der Erhaltungszustand aller Straßen, Brücken und Radwege im Zuständigkeitsbereich der NLStBV Hannover macht es weiterhin notwendig, Schwerpunkte im Landesstraßenbauprogramm zu setzen. Für neue großflächige oder auch tiefgehende Fahrbahnerhaltungsmaßnahmen bleiben weiterhin nur geringe finanzielle Spielräume. Diese Schwerpunktsetzung wurde gemeinsam zwischen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung entwickelt.*

## **10.2. Aushub auf dem Spielplatzgelände**

Rückfrage zu der Antwort der Verwaltung zu TOP 10.10 (Aushub auf dem Spielplatzgelände) aus der letzten Sitzung vom 20.11.2024:

Der Ortsrat äußert Bedenken an der Beschaffenheit des Aushubs.

Es kommt daher die Frage auf, ob eine Vorerkundung nach § 18 BBodSchV durch einen Sachverständigen durchgeführt wurde. Der Ortsrat äußert in diesem Zusammenhang Interesse an dem daraus resultierenden Prüfergebnis.

Antwort der Verwaltung:

*Die Beantwortung der erneuten Nachfrage war bereits mit der Antwort der Verwaltung zu TOP 10.10 aus der Sitzung vom 20.11.2024 erfolgt. §18 BBodSchV besagt lediglich, dass eine derartige Überprüfung durch einen fachkundigen und mit entsprechenden Geräten ausgestatteten Sachverständigen erfolgen muss, was selbstverständlich der Fall war.*

*Das Ergebnis dieser Untersuchung ist die Einstufung als Z0-Material, also absolut unbedenklich.*

## **10.3. Nicht ausreichende Straßenbeleuchtung Esperke**

In der Ortschaft Esperke ist aufgefallen, dass bei einigen der dortigen Straßenlaternen noch keine aktuellen Leuchtmittel verbaut sind.

Dies betrifft die Laternen im Wechselweg, im Ostdeutschen Weg und in der Hoppenstraße.

Zudem wurde festgestellt, dass einige Straßen aufgrund fehlender Straßenlaternen nicht ausreichend ausgeleuchtet sind.

Dies betrifft die Lange Straße im Bereich der Hausnummern 5 und 9, den Ostdeutschen Weg von der Neustädter Straße bis zu der ersten Kurve und nahezu die komplette Hoppenstraße. Die Hoppenstraße ist besonders hervorzuheben, da diese Löcher aufweist die aufgrund der Dunkelheit nur schwer zu erkennen sind.

Die Verwaltung wird gebeten die Mängel zu prüfen.

Antwort der Verwaltung:

*Die Umrüstung auf LED ist in den aufgeführten Straßen für 2025 beauftragt.*

*Die Hinweise des Ortsrates auf die fehlenden Straßenlaternen werden überprüft und der Ortsrat wird über die weitere Planung informiert.*

*Die Löcher in der Hoppenstraße werden zeitnah instandgesetzt.*

#### **10.4. Abgemeldetes Auto**

In der Straße Otto-Gleue-Weg in Helstorf steht seit unbestimmter Zeit ein abgemeldetes Fahrzeug im öffentlichen Verkehrsraum. Der Ortsrat bittet um die schnellstmögliche Entfernung.

Antwort der Verwaltung:

*Die Stadtverwaltung hat die Situation im Otto-Gleue-Weg überprüft. Es wurde kein abgemeldetes Fahrzeug im öffentlichen Straßenraum vorgefunden.*

#### **10.5. Feuerwehraufstellfläche KiTa**

Rückfrage zu der Antwort der Verwaltung zu TOP 10.2 (Feuerwehrezufahrt Helstorf) aus der letzten Sitzung vom 20.11.2024:

Der Ortsrat bittet um eine konkretere Erklärung, wo sich die genannte Feuerwehraufstellfläche befindet und um eine Einweisung der örtlichen Feuerwehr.

Antwort der Verwaltung:

*Die Feuerwehr ist darüber unterrichtet, wo sich die notwendigen Zufahrten und Aufstellflächen befinden. Eine Einweisung ist demnach nicht erforderlich. Sollten dennoch Unklarheiten bestehen bittet der Fachdienst Immobilien um direkten Kontakt. Dazu steht Herr Völkel als Fachdienstleiter zur Verfügung.*

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(vgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 18.03.2025

## CDU Fraktion Helstorf

---

### **Stellungnahme zur Abwahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters Herrn Hans-Peter Matthies**

In der Ratssitzung am 06.02. wurden von Seiten der SPD zwei Haushaltsanträge eingebracht.

Entscheidend für unsere Ortschaften war der Antrag, die restlichen Haushaltsmittel für die Planungen des Schulstandortes Helstorf aus 2024 zu streichen, ohne dabei eine zeitliche Perspektive oder Option der Wiedereinstellung von Planungsmitteln aufzuzeigen.

Mit 19 Ja, 18 Nein Stimmen und einer Enthaltung wurde der Antrag leider mit knapper Mehrheit entschieden.

Für uns alle völlig überraschend hat auch unser stellvertretender Ortsbürgermeister Hans Peter Matthies mit seiner Ratsfraktion der SPD gestimmt.

Als Ratsherr steht es ihm natürlich unbestritten zu, seine Stimme völlig unabhängig örtlicher Erwartungen abzugeben.

Dennoch hat uns sein Stimmverhalten überrascht, da Herr Matthies in den letzten Jahren immer und ausschließlich für den Schulstandort Helstorf gestimmt hat, auch gegen die SPD Ratsfraktion, der er angehört.

In einem von mir initiierten Gespräch mit allen Ortratsmitgliedern ist es leider nicht gelungen, die offenen Fragen hinsichtlich des im Rat abgegebenen Votum von Herrn Matthies zu klären.

In seiner Funktion als stellvertretender Ortsbürgermeister ist es allerdings seine Aufgabe, im Vertretungsfall die Belange der Ortschaften, die dem Ortsrat Helstorf angegliedert sind, in der Öffentlichkeit und in politischen Ausschüssen und Gremien zu vertreten. Das würde aktuell bedeuten, dass er bei Bedarf ggf gegen sein eigenes Abstimmungsverhalten in Bezug auf die Planungskosten des Schulstandortes Helstorf sprechen müsste.

Da das Vertrauen in Teilen des Ortsrates nicht mehr gegeben ist, fiel die Entscheidung, eine Abwahl von Herrn Matthies als stellvertretenden Ortsbürgermeister auf die Tagesordnung zu setzen.

Dabei möchte ich in aller Deutlichkeit sagen, dass das kein Akt des Abstrafens ist, wie man bereits in der Presse lesen konnte.

Keinem von uns fällt dieser Schritt leicht, nachdem wir über viele Jahre hinweg gemeinsam für die Belange unserer Ortschaften vertrauensvoll zusammen gearbeitet haben.

Dennoch ist es aus Sicht der CDU Ortsratsfraktion und der Ortsratsfrau Ute Bertram-Kühn ein notwendiger Antrag, um die Funktion des stellvertretenden Ortsbürgermeisters zu wahren.

Helstorf, den 26.02.2025

## Ortsratssitzung am 26.02.2025

Ich sei nicht dazu in der Lage gewesen, mein Abstimmungsverhalten (in der Stadtratssitzung am 04.02.) nachvollziehbar zu erklären, die Klärungsgespräche mit mir seien ohne Ergebnis geblieben. So hat Silvia Luft das Ergebnis der Beratungen der CDU-Ortsratsfraktion zusammengefasst, und dies so auch an die Zeitung weitergegeben.

Genau so ist das gerade eben auch durch den Antragsteller des Abwahantrages gegen meine Person als stellvertretender Ortsbürgermeister eingebracht und begründet worden.

Jetzt ist es an mir zu sagen: Es ist dem Antragsteller nicht gelungen, nachvollziehbar zu erklären, welche schwerwiegenden und gravierenden Fehler zum Nachteile Helstorf's ich gemacht habe, die meine Abwahl begründen und rechtfertigen würden.

Ich werde meine Gründe für meine Entscheidung nicht nochmals detailliert vortragen, (dies würde auch zu lange dauern) sondern dies so zusammenfassen: Ich habe Einschätzungen von Situationen und Umständen (z.B. zur Haushaltslage der Stadt) getroffen, und mögliche Auswirkungen verschiedener Entscheidungen beurteilt (z.B. bedeutet eine Verschiebung von Planungsmitteln kein vollständiges Ende für den Grundschulstandort Helstorf) und danach meine Entscheidung getroffen.

Eines ist mir an dieser Stelle wichtig:

Ich hätte doch diese Entscheidung vorher im Ortsrat diskutieren und bekanntgeben müssen, wurde mir vorgeworfen. Nicht einmal meine eigenen Fraktionsmitglieder habe ich im Vorfeld informiert, und diese bewusst nicht „mitgenommen“.

Zu meinen Fraktionsmitgliedern ist zu sagen: Wir haben eine sehr enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, wir haben oft und ausführlich über die Situation des Schulstandortes diskutiert, und ich habe meine Fraktion immer über relevante Entwicklungen in den städtischen Ausschüssen bzw. dem Stadtrat informiert. Überrascht und von mir nicht mitgenommen fühlten sich meine Fraktionskollegen jedenfalls nicht.

Niemand kann von mir (ernsthaft/hoffentlich) erwarten, dass ich vertrauliche Inhalte (z.B. aus Diskussionen der SPD-Stadtratsfraktion) nach außen trage und weitergebe, das ist eine Frage des Anstandes. Genauso wenig werde ich vertrauliche Diskussionsinhalte aus Gesprächen hier in Helstorf an andere weitergeben.

Meine Entscheidung/mein Abstimmungsverhalten

Dass man (als CDU-Ortsratsfraktion) mein Abstimmungsverhalten nicht nachvollziehen kann oder will oder/und anscheinend nicht bereit ist, über das Akzeptieren abweichender Meinungen oder Einschätzungen überhaupt ernsthaft nachzudenken, (das) kann ich nicht beeinflussen. Dies bleibt der CDU-Fraktion selbst überlassen.

Nur so viel: Auch ich kann längst nicht immer alles nachvollziehen.

Es wäre ja auch fast schon langweilig, wenn immer alle der gleichen Meinung wären, oft bringt ja erst die Auseinandersetzung mit verschiedenen Argumenten und Meinungen den gewünschten Erfolg oder Fortschritt. Außerdem: Wenn ich mir vorstelle,

ich müsste mich für genau so nett und intelligent halten, wie es einige hier Anwesende offensichtlich gerade tun, das wäre ja kaum auszuhalten.

Soweit zur nachvollziehbaren Erklärung:

Ich weiß, ihr wollt das jetzt nicht hören, und ihr seid hierzu im Moment auch ganz anderer Auffassung:

Ich habe mich in den letzten Jahren immer für den Grundschulstandort Helstorf und für den Schulbau hier im Ort eingesetzt, nicht zuletzt und insbesondere, weil ich der Auffassung war und bin, dass der Standort der besser geeignete ist. Dies unterscheidet mich vielleicht von einigen anderen, die offenbar unabhängig von jedem Argument und jeder faktenorientierten Diskussion nur eines kennen: Die Schule muss in unserem Ort bleiben.

Ich habe in den vergangenen Jahren mehrere teils heftige Auseinandersetzungen mit der Stadtverwaltung (mit [REDACTED] in Vesbeck) (mit [REDACTED] nach unserem Ortsrat im Schützenhaus, im Schulausschuss und in seinem Büro in der Theresenstraße) sowie mit diversen Gutachtern ausgetragen.

Mein Handeln und Tun/meine Entscheidungen waren dabei immer davon geleitet: Was ist das Beste für unsere Grundschule, und zwar hier am Standort Helstorf?

Mir jetzt vorzuwerfen (und alles Vorgenannte und meine Einschätzungen und Überlegungen vollkommen abzutun und zu ignorieren), Vorwürfe, ich würde ausschließlich aus eigennützigen Motiven so handeln, wie ich es getan habe, treffen mich in ihrer Absurdität wirklich hart. Ich finde, das habe ich nicht verdient.

Vorwürfe der Unredlichkeit, der Unehrllichkeit, der Unglaubwürdigkeit weise ich ausdrücklich zurück.

Eines ist sicher, ein Mandat im Stadtrat der Stadt Neustadt war und ist für mich nicht vergnügungssteuerpflichtig und wird es auch in Zukunft nicht sein. Ohne dieses Mandat müsste ich mich heute nicht diesem Abwahlverfahren stellen, und könnte stattdessen darüber diskutieren, mit welchen Aktionen oder Maßnahmen wir unseren Schulstandort (endlich einmal; nach jetzt mehreren Jahren Stillstand) wieder ein Stück vorwärtsbringen.

Dann hätte ich aber auch (überhaupt) keine Möglichkeit, mit meinem Sitz und meiner Stimme (vielleicht auch nur begrenzt) Einfluss zu nehmen auf Entscheidungen, die in Neustadt für Helstorf oder Mandelsloh gefällt werden.

Im Moment ist es nach meiner Auffassung hier in unserem Ortsrat so, dass wir in großen Teilen ganz weit davon weg sind, Entscheidungen für den Ort auf der Basis sachlicher und fachlicher Grundlagen zu treffen, und uns stattdessen von vorgefassten Meinungen und Emotionen leiten lassen.

Ich kann mich hier dem Appell von Niklas nur anschließen: Wir werden als Ortsrat nur etwas erreichen können, wenn wir uns auf der Basis sachorientierter Politik gemeinsam für die Belange unseres Ortes einsetzen.

Zum Schluss bleibt mir noch, meinem Nachfolger im Amt des stv. Bürgermeisters alles Gute zu wünschen und die Hoffnung auszusprechen, dass Silvia ihn in die Aufgabenwahrnehmung im Bürgermeisteramt mindestens genauso gut einbindet, wie sie es bei mir getan hat.

CDU Fraktion Helstorf

---

*Abberufung*  
**Antrag zur ~~Abwahl~~ des stellvertretenden Ortsbürgermeisters Hans-Peter  
Matthies**

Aus den in der Stellungnahme dargelegten Gründen beantragen wir, gemeinsam mit  
dem parteilosen Ortsratsmitglied Frau Ute Bertram-Kühn, die ~~Abwahl~~ von Herrn  
*Hans-* Peter Seide-Matthies als stellvertretenden Ortsbürgermeister. *Abberufung*

Helstorf, den 26.02.2025

✓

## CDU Fraktion Helstorf

---

### **Antrag zur Wahl eines stellvertretenden Ortsbürgermeisters**

Nach der erfolgten <sup>Abwahl</sup> ~~Abwahl~~ von Herrn Hans-Peter Matthies schlagen wir Herrn Jens Luehrs zur Wahl des neuen stellvertretenden Ortsbürgermeisters vor.

Zur Begründung:

Der Ortsrat Helstorf vertritt die Ortschaften Luttmersen, Helstorf, Vesbeck, Warmeloh und Esperke.

Da die am amtierende Ortsbürgermeisterin Frau Silvia Luft bereits im Ortsteil Helstorf beheimatet ist, sollte der Posten des Stellvertreters idealerweise eine der anderen Ortsteile vertreten, damit beim Bürger nicht der Eindruck einer ungleichen Gewichtung entsteht.

Helstorf, den 26.02.2025

## CDU Fraktion Helstorf

---

### **Stellungnahme zur Einschaltung der Kommunalaufsicht**

In der Standortfrage zur Grundschule Mandelsloh/Helstorf hat der Rat der Stadt Neustadt am 14.10.2021 beschlossen, dass Helstorf der zukünftige gemeinsame Schulstandort sein soll.

Diese Ratsentscheidung wurde in der neuen Legislaturperiode im Folgejahr und dann letztlich durch die Entscheidung des Bürgerentscheids durch das Quorum bestätigt.

Per Gesetz ist die Sanierung oder der Neubau einer Schule, die unter städtischer Trägerschaft steht, eine Pflichtaufgabe der Kommune und somit zwingend umzusetzen.

Ebenso wie das Ergebnis des Bürgerentscheids bei Pflichtaufgaben durch die Kommune umzusetzen ist.

Durch den im Rat gestellten Haushaltsbegleitantrag der SPD, die Planungskosten für den Schulstandort Helstorf als Haushaltsreste nicht in den Haushalt 2025 zu überführen und auch keine zeitliche Perspektive oder Option für den Beginn der Planung aufzuzeigen, sehen wir diese Verpflichtung zur Umsetzung als nicht durchführbar und somit als nicht gesetzeskonform an.

Daher regen wir an, diese Einschätzung durch die Kommunalaufsicht prüfen zu lassen

Helstorf, den 26.02.2025

## CDU Fraktion Helstorf

---

**Antrag zur Anrufung der Kommunalaufsicht** *oder CDU Helstorf + Ortsrat/Präsident/Ortsrat*

Auf Faktenlage der eben erfolgten Stellungnahme beauftragt der *Ortsrat* Helstorf die Ortsbürgermeisterin Frau Silvia Luft im Namen des Ortsrates eine Prüfung des SPD Haushaltsbegleitantrages bei der Kommunalaufsicht einzureichen. *+ -Küster*

Helstorf, den 26.02.2025

**Antrag zur Bezuschussung Bürgerbus**

Wir beantragen die Bezuschussung des Bürgerbusses Schwarmstedt für die Dauer von weiteren 3 Jahren.

Zur Begründung:

Die aktuellen Fahrgastzahlen weisen auf, dass der zwischen Esperke und Schwarmstedt pendelnde Bürgerbus gut frequentiert wird.

Die Esperker Bürger und Bürgerinnen nutzen die Schwarmstedter Alltags Infrastruktur , da Schwarmstedt von der Entfernung besser zu erreichen ist als Neustadt.

Von daher erscheint eine weitere finanzielle Unterstützung im Hinblick auf den demographischen Wandel sinnvoll und richtig.

Helstorf, den 26.02.2025